Rat für NACHHALTIGE Entwicklung

News Nachhaltigkeit 05-16
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (11. August 2005)

Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates (Adresse siehe unten) sind die Newsletter seit März 2005 als pdf-Datei verfügbar. Außerdem können Sie das Online-Angebot des Rates mit Hilfe einer neuen Funktion nach spezifischen Themen durchsuchen.
---

* Neues aus dem Nachhaltigkeitsrat

+ Rat zu CSR: In die Zukunft investieren
+ Wie tanzt man Nachhaltigkeit?
+ Broschüre „Nachhaltiger Warenkorb" wieder verfügbar

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ Kinder fordern wirksamere Umweltpolitik
+ Weltjugendtag mit Öko-Siegel
+ China plant „Green Olympics"
+ K(l)eine Energiewende in den USA
+ Britische Industrie erfolgreich im Klimaschutz
+ Schmelzen die Gletscher des Mount Everest?
+ Konzerne als Geheimniskrämer
+ Wie gesund lebt es sich in Ihrer Stadt?

* Nachhaltigkeit im WorldWideWeb
* Neue Bücher
* Termine

** Neues aus dem Nachhaltigkeitsrat **

++ Rat zu CSR: In die Zukunft investieren **++**

„Die wirtschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung sollte stärker als bisher Grundlage des Handelns sein. Dies gilt für Staaten, gesellschaftliche Einrichtungen und Unternehmen gleichermaßen." Das schreibt der Rat in einem Beitrag für den „Wegweiser Nachhaltigkeit" der Bundesregierung. Soziales und ökologisches Engagement bringe für Unternehmen und Stakeholder wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen.

Mehr Infos unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_01

++ Wie tanzt man Nachhaltigkeit? ++

Wenn der Rat auf seinem Jahreskongress am 6. September in Berlin die Gewinner des Wettbewerbs „Facing Sustainablity" vorstellt, wird das auf ungewöhnliche Art und Weise geschehen: Die vier besten Portraits des Wettbewerbs inszeniert der Berliner Choreograph Volker Eisenach in Form eines Tanzstücks.

Mehr dazu unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_02

++ Broschüre „Nachhaltiger Warenkorb" wieder verfügbar ++

In den meisten Haushalten herrscht ein beträchtliches Wissensdefizit darüber, wie beim täglichen Einkauf Nachhaltigkeit konkret umgesetzt werden kann. Die Broschüre „Der Nachhaltige Warenkorb – Ein Wegweiser zum zukunftsfähigen Konsum" des Rates, die jetzt in der 3. Auflage vorliegt, gibt auf viele Fragen Antworten.

Informieren Sie sich unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_03

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ Kinder fordern wirksamere Umweltpolitik ++

600 Kinder und Jugendliche haben sich auf dem Kinder-Umweltgipfel der UN fünf Tage lang mit „erwachsenen" Themen beschäftigt: mit Energie und Trinkwasser, mit Abfall und Artenschutz, mit Ökosystemen und Konsum. Am Ende des Treffens stand eine Petition, in der die jungen Teilnehmer eine wirksamere Umweltpolitik fordern: „Wir wollen, dass Politiker überall auf der Welt erkennen, dass die Umwelt unser größtes Kapital ist."

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_04

++ Weltjugendtag mit Öko-Siegel ++

Der Weltjugendtag vom 11. bis 21. August in Köln soll vielen als Veranstaltung mit ökologischem Unterbau in Erinnerung bleiben. Für seine umweltgerechte Organisation und Gestaltung wurden die Veranstalter mit dem europäischen „EMAS-Zertifikat für geprüftes Umweltmanagement" ausgezeichnet.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_05

++ China plant „Green Olympics" ++

Bei den Olympischen Spielen 2008 in Beijing will sich China als ökologischer und energiebewusster Gastgeber präsentieren. Das gemeinsam mit den USA vereinbarte „Green Olympics Protocol" sieht eine möglichst emissionsarme Energieversorgung der Spiele vor, außerdem den Bau von material- und energiesparenden Gebäuden in Beijing und höhere Ansprüche an die Wasser- und Luftqualität.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_06

++ K(l)eine Energiewende in den USA ++

Eine über vierjährige politische Debatte über die künftige Energiepolitik der USA hat ein vorläufiges Ende gefunden. US-Präsident George W. Bush unterzeichnete am vergangenen Montag den neuen „Energy Policy Act". Das Gesetz werde „Amerika dazu bringen, dass es seine eigenen Energiequellen umweltverträglicher, produktiver und effizienter nutzt", betonte Bush.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_07

++ Britische Industrie erfolgreich im Klimaschutz ++

Das britische Umweltministerium lobt die Industrie auf der Insel für ihre Erfolge im Klimaschutz. Die meisten Branchen hätten 2004 mehr CO2 eingespart als die Vereinbarungen mit der Regierung vorgeben.

Mehr dazu unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_08

++ Schmelzen die Gletscher des Mount Everest? ++

Welche Gefahr droht dem Everest National Park durch den Klimawandel? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Verwalter des Weltkulturerbes der Unesco. Das Komitee, das alljährlich die Liste des Weltkulturerbes aktualisiert, beschloss bei seiner letzten Sitzung Mitte Juli, eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, die die Wirkungen des Klimawandels auf das Weltkulturerbe generell näher untersucht.

Informationen dazu unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_09

++ Konzerne als Geheimniskrämer ++

Jeder zweite der 100 größten Weltkonzerne gibt sich verschlossen wie eine Auster, wenn es um Fragen zu seiner politischen und gesellschaftlichen Lobbyarbeit geht. Zu diesem Resultat kommt eine Studie der Umweltschutzorganisation WWF und des britischen Thinktank SustainAbility. Die Autoren stießen bei ihrer Untersuchung „auf eine undurchsichtige Welt", in der sich Firmen nach außen hin zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bekennen, „hinter verschlossenen Türen aber alles tun, um politische Prozesse für eine nachhaltige Entwicklung zu bremsen oder zu verhindern".

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_10

++ Wie gesund lebt es sich in Ihrer Stadt? ++

In vielen europäischen Städten machen Lärm, schlechte Luft, zunehmender Verkehr, eine Vernachlässigung des Gebäudebestands und ein Mangel an strategischer Planung das Leben schwer. Wie ließe sich durch integrierte politische Ansätze für die Städte und ihre Bewohner mehr erreichen? Diese Frage steht im Zentrum einer öffentlichen Online-Konsultation, die die Europäische Kommission jetzt gestartet hat.

Mehr Infos unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/10-08_11

** Nachhaltigkeit im WorldWideWeb **

++ Neue Plattform für Nachhaltige Chemie ++

Chemische Forschung ist mit entscheidend für die Fortschritte in vielen industriellen Branchen und beeinflusst daher den Ressourcen- und Energieverbrauch der Wirtschaft. Chemieforschung ist darüber hinaus unverzichtbar für neue Entwicklungen in Medizin und Ernährung. Mit einer neuen Technologieplattform wollen EU-Kommission und die europäischen Branchenverbände Cefic und EuropaBio die Forschung für mehr Nachhaltigkeit in der Chemie voranbringen und Kooperationen in einigen zentralen Bereichen anstoßen, darunter Biotechnologie, Materialwissenschaft und Prozessdesign. Das neue Portal versteht sich auch als Plattform zum Austausch über Innovationsbarrieren und über gesundheitliche und ökologische Risiken der Chemie.

Zugang zum Portal unter
http://www.suschem.org

++ Broschüre: Ökologischer Umbau in Städten und Regionen ++

Nachhaltige Entwicklung erfordert den ökologischen Umbau von Städten und Regionen – dazu gehören eine Reduzierung des Flächenverbrauchs, umweltschonende Mobilität, verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und eine ressourcensparende Ver- und Entsorgung. Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) in Dresden beschreiben in einer neuen Ausgabe der IÖR-Schriften lokale und regionale Fallstudien zum ökologischen Umbau, außerdem analysieren sie ökologischer Belange in einschlägigen politischen Programmen auf europäischer und nationaler Ebene.

Die Publikation „Ökologischer Umbau in Städten und Regionen" (IÖR-Schrift 46) ist für 9 EUR erhältlich bei Gisela.Richter@ioer.de

++ Naturparks sind wichtig für Wirtschaft und Arbeitsplätze ++

Nationalparke und Naturparke kurbeln die regionale Wirtschaft an und schaffen so Arbeitsplätze - dies belegt eine im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz erstellte Studie. Darin untersuchen die Autoren die wirtschaftlichen Effekte und die Auswirkungen des Tourismus auf den regionalen Arbeitsmarkt am Beispiel des Müritz-Nationalparks und der Naturparks Hoher Fläming und Altmühltal.

Die Studie „Untersuchung der Bedeutung von Großschutzgebieten für den Tourismus und die wirtschaftliche Entwicklung der Region" kann beim Bundesamt für Naturschutz bestellt werden unter Fax 0228/8491-108.

++ Treibhausgefahr am Himmel ++

Viele Europäer sorgen sich um die Klimawirkungen des stark wachsenden Flugverkehrs. Das ist Ergebnis einer öffentlichen Internet-Befragung der EU-Kommission. 90 Prozent der insgesamt 5800 Organisationen und Einzelpersonen, die sich an der Konsultation beteiligt hatten, sind dafür, dass die wirtschaftlichen Anreize für Fluggesellschaften zur Verringerung der Emissionen ausgebaut werden müssen. 87 Prozent sind der Meinung, dass höhere Preise im Luftverkehr akzeptabel wären, um die Klimaschäden durch den Flugverkehr zu reduzieren. Eine Studie der EU-Kommission kommt zudem zu dem Resultat, dass die Fluggesellschaften in den europäischen Emissionshandel einbezogen werden könnten.

Die Ergebnisse der Konsultation und die Studie zum erweiterten Emissionshandel sind abrufbar unter
http://europa.eu.int/comm/environment/climat/aviation_en.htm

++ Klimawandel für Laien ++

Wie können Wissenschaftler eigentlich das Klima der kommenden 50 oder 100 Jahre vorhersagen, wenn schon die Wetterprognosen für die nächsten zwei Wochen meist nicht stimmen? Wie arbeiten ihre computergestützten Klimamodelle? Diese Fragen wollen britische Wissenschaftler der Oxford University interaktiv im Internet beantworten. Mit ihrem Projekt "The Basics of Climate Prediction" haben sie ein Lerninstrument entwickelt, das die Hintergründe von Klimamodellierung und Vorhersagen mit Hilfe von einfachen Spielen und Modellen erklärt – und zwar verständlich für Jedermann, „vom Schüler bis zum Politiker", betonen die Initiatoren.

Den Zugang zum Tool finden Sie unter
http://www.begbroke.ox.ac.uk/climatebasics

** Neue Bücher **

Michelsen, Gerd/Godemann, Jasmin: Handbuch Nachhaltigkeitskommunikation, Oekom Verlag 2005, 930 Seiten, 49,90 EUR, ISBN 3-936581-33-9

Lange,Hellmuth/Warsewa, Günter: Nachhaltige Konsummuster im Alltag. Strategien für lokale Agendaprozesse am Beispiel Bremen. Oekom Verlag 2005, 223 Seiten, 29,80 EUR, ISBN 3-936581-57-6

Kokot, Friedrich/Schmidt, Matthias (Hrsg.): Werte schaffen Zukunftsfähigkeit. Mit Praktikern im Gespräch über verantwortungsbewusste Unternehmensführung.
Rainer Hampp Verlag 2005, 144 Seiten, 19,80 EUR, ISBN 3-87988-913-9

Schachtner, Christina: Architektinnen der Zukunft. Lokale Frauenprojekte im Kontext der Globalisierung. Oekom Verlag 2005, 153 Seiten, 23,50 EUR, ISBN 3-936581-79-7

Brunner, Karl-Michael Brunner/Schönberger, Gesa (Hrsg.): Nachhaltigkeit und Ernährung Produktion – Handel – Konsum. Campus Verlag 2005, 29,90 EUR, ISBN 3-593-37715-2

**Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch und elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

Neu erschienen:

DaimlerChrysler AG: Fakten zur Nachhaltigkeit 2005. Zum Download unter
http://www.daimlerchrysler.com/nachhaltigkeit

DaimlerChrysler AG: Umweltbericht 2005. Zum Download unter
http://www.daimlerchrysler.com/Projects/c2c/channel/documents/699498_umweltbericht2005.zip

---

** Termine **

ab 2. September, Essen
Theaterabend und Gesprächsrunde: „Außer diesem Stern - The Spirit of Sustainablity"
Stiftung Zollverein
mailto:durchholz@zollverein.de

2. bis 4. September, Loccum
Tagung: „Modelle der lokalen Einwohnerbeteiligung"
Evangelische Akademie Loccum
mailto:Fritz.Anhelm@evlka.de
Infos: http://www.loccum.de/program/program.html

6. September, Berlin
Kongress: „Nachhaltigkeit - Die Wachstumsformel vom Mehr zum Besseren"
Rat für Nachhaltige Entwicklung
mailto:info@nachhaltigkeitsrat.de
Infos: http://www.nachhaltigkeitsrat.de/kongress/

7. September, Berlin
Konferenz: „Umweltschutz beschäftigt"
DNR, BUND, Nabu
mailto:annette.littmeier@dnr.de
Infos: http://www.nachhaltigkeits-check.de (link Veranstaltungen)

7. bis 8. September, Bonn
Workshop: „Nachhaltigkeit in Berufsbildung und Arbeit"
Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management
mailto:b.a.u.m.hannover@t-online.de

9. September, Osnabrück
Workshop: „Erfolgreiche Umweltkommunikation im Internet"
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
mailto:h.kuhn@dbu.de
Infos: http://www.dbu.de/presse/img/12012848internetstudie2005.pdf

12. September, Berlin
Tagung: „Von der sozialen Marktwirtschaft zur ökologisch-sozialen Marktwirtschaft"
Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.
Infos: http://www.Stiftung-Oekologie-u-Demokratie.de (link Veranstaltungen)

13. bis 14. September, Hamburg
B.A.U.M.-Jahrestagung mit Verleihung des B.A.U.M.-Umweltpreises 2005
Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management
mailto:info@BAUMeV.de
Infos: http://www.baumev.de/baumev/home/index.php

19. bis 25. September, bundesweit
Faire Woche: „Köstlichkeiten aus aller Welt"
Infos: http://www.fairewoche.de/

20. bis 24. September, Husum
Messe und Kongress „HUSUMwind 2005"
Infos: http://www.husumwind.de/

20. bis 22. September, Dresden
Konferenz: "On the Road to Sustainable Production in the Enlarged EU - Integrated Pollution Prevention and Control"
Ecologic Institut für internationale und europäische Umweltpolitik
Infos: http://www.ecologic-events.de/ippc/en/index.htm

22. September, europaweit
EU-Aktionstag: „In die Stadt – ohne mein Auto"
Infos: http://www.klimabuendnis.org/aktuell/klima.htm

23. September, Ludwigshafen
Kongress: „Bürgerkompetenz und freiwilliges Engagement - Chancen für eine lebendige Kommune"
Landesregierung Rheinland-Pfalz
mailto: info@buergerkongress.rlp.de
Infos: http://www.buergerkongress.rlp.de

23. September, Berlin
Tagung: „Partizipation und Nachhaltigkeit - Der Teufel steckt im Detail"
Bundesforschungsministerium
mailto:jutta.zimmermann@gsf.de
Infos: www.sozial-oekologische-forschung.org

26. bis 30. September, Hofgeismar
„Kasseler Sommerakademie zur Gestaltung der Weltwirtschaft"
Universität Kassel
mailto:Sommerakademie@uni-kassel.de
Infos: http://www.uni-kassel.de/sb5/globalisation/sommerakademie.htm

27. September, Dortmund
Tagung: „Organisation nachhaltigen Wirtschaftens in der Region: Erfahrungen – Akteure – Perspektiven"
Sekretariat für Zukunftsforschung
mailto:ruecker@sfz.de

27. bis 28. September, Brüssel
Konferenz: "Beyond the Eco-Niche: Mainstreaming Sustainable Tourism for the Mass Market"
Öko-Institut e.V.
mailto:u.rheinberger@oeko.de

28. bis 29. September, Essen
Seminar: „Standortfaktor Umwelt"
Deutsches Institut für Urbanistik
mailto:roesler@difu.de

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Die im Newsletter veröffentlichten Meldungen implizieren keine Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/newsletter

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle c/o Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Dipl.-Ing. Christa Friedl, freie Wissenschaftsjournalistin
E-Mail: christafriedl@aol.com

© Copyright 2005 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Ein Nachdruck von Teilen des Newsletters – ganz oder auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates erlaubt. Ein Nachdruck muss stets mit genauer Quellenangabe erfolgen. Belege bitte an die Geschäftsstelle und an die Redaktion des Newsletters.